



Auf gute Zusammenarbeit: Helmut Hilzinger, Hilzinger-Gruppe, und Oskar Anders von Anders Metallbau Foto: Hilzinger-Gruppe

Hilzinger übernimmt Anders Metallbau

Insolventes Unternehmen behält Eigenständigkeit

Willstätt/Fritzlar (st). Das Willstätter Unternehmen Hilzinger hat die Firma Anders Metallbau GmbH aus Fritzlar übernommen. Alle 120 Arbeitsplätze sind gesichert. Der renommierte Hersteller von Aluminiumfenstern und Fassaden, Anders Metallbau, zählt zu den führenden Metallbauunternehmen in Deutschland. Mit der Übernahme beschäftigt die Hilzinger Unternehmensgruppe mit Firmenzentrale im badischen Willstätt aktuell rund 1 120 Mitarbeiter an insgesamt 20 Standorten in Deutschland, zwei Standorten in Tschechien sowie 18 Standorten in Frankreich und steigert die Leistungsfähigkeit im Aluminium- und Fassadenbau.

1933 gegründet, zählt das Familienunternehmen Anders mit rund 120 Mitarbeitern zu den größten Metallbaubetrieben in Deutschland. Aufträge in Größenordnungen von bis zu 15 Millionen Euro je Einzelprojekt wurden realisiert. Zu den Referenzen zählen außergewöhnliche

Projekte wie zum Beispiel die Skyline Plaza in Frankfurt, das Pandion Vista in Köln oder auch die königlich niederländische Botschaft in Berlin.

Trotz voller Auftragsbücher ist man 2014 in eine finanzielle Schieflage geraten, so dass im Oktober 2014 der Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgrund von Zahlungsunfähigkeit gestellt werden musste, da zwei Kunden ihren Verpflichtungen nicht nachkamen.

Zum 1. Februar wird Helmut Hilzinger mit seiner Firmengruppe den Geschäftsbetrieb der Firma Anders Metallbau GmbH übernehmen. Gegenüber den Kunden bleibt Anders Metallbau als selbständig agierendes Unternehmen erhalten, ergänzt um den Hinweis „Ein Unternehmen der Hilzinger-Gruppe“. Helmut Hilzinger wird als zukünftiger Inhaber gemeinsam mit Oskar Anders die Geschäftsführung übernehmen. Am 30. Januar hatte sich Helmut Hilzinger der Belegschaft vorgestellt.